

Fokusthema: Sexismus & Homophobie bekämpfen

Skills für Alltag, Pädagogik und Training

Zielgruppe: Das Fokusthema wendet sich an Mitarbeiter_innen der verbandlichen und hauptamtlichen Jugendarbeit sowie Mitarbeiter_innen in der Sozial- und Bildungsarbeit die sich Wissen und Methoden zur Bekämpfung von Sexismus und Homophobie aneignen möchten und dieses auf Basis einer reflektierten Haltung im Rahmen von Workshops und/oder sexistischen/homophoben Alltagssituationen einsetzen möchten. Grundlagenwissen in Kommunikation und Moderation wird vorausgesetzt.

Seminarort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II

Referent_in: Carmen Fischer, Trainerin, Mitglied im Jugendbeirat des Europarates
Mag. Aldo Perez, Trainer

Termine & Inhalte

Modul A) Einstieg, Begriffsklärung, Grundlagen von gendersensiblen/antisexistischem Handeln in der Bildungsarbeit (10 UE)



Inhalt:

- Kennenlernen / Gruppenfindung
- Zielsetzungen von Workshops, Klärung von Erwartungshaltungen
- Manifestationen von Sexismus und Homophobie in Alltags- und Bildungssituationen
- Gruppenaufbau / Gendersensible Moderation & Präsentation

Termin: Fr-Sa, 13.-14.10.2017 (Freitag 18-21 Uhr, Samstag 9-17 Uhr)

Modul B) Reflexions- und Methodenlabor (14 UE):**Inhalt:**

- Was hat das mit mir zu tun? Übungen zur Reflexion sexistischer/homophober Denkmuster und Handlungspraxen
- Erarbeitung eines „Methodenkoffers“ mit der Leitfrage: welche Methoden eignen sich für welche Ziele?
- Methodisch-didaktische Do´s and Dont´s

Termin: Fr-Sa, 10.-11.11.2017, jeweils 9-17 Uhr

Modul C) Praxistag (7 UE):



Inhalt:

- Anwendung der Methoden auf den (pädagogischen) Alltag auf Basis verschiedener Praxisbeispiele der Teilnehmer_innen.

Termin: Sa, 25.11.2017, 9-17 Uhr